

Gemeinde Geeste

Der Bürgermeister

- Fachbereich III Bürgerdienste, Arbeit
und Soziales -

Vorlage - 300/015/2022

Beratungsfolge	Termin
Feuerwehrausschuss	08.09.2022
Verwaltungsausschuss	20.09.2022

Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Geeste hier: Sachstandsbericht

öffentlicher Tagesordnungspunkt

Darstellung des Sachverhaltes:

Für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Geeste laufen aktuell vier Anschaffungsprozesse für verschiedene Fahrzeuge, zu denen der aktuelle Sachstand vorgetragen wird:

a) Beschaffung HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Osterbrock

In enger Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Osterbrock und der KWL konnte der Vergabeprozess durchgeführt werden. Die öffentliche Ausschreibung des Fahrzeuges erfolgte am 09.05.2022. Der Abgabeschluss für etwaige Angebote war am 13.06.2022. Bereits kurze Zeit später, am 30.06.2022 konnte dann in Verden (Aller) die Vergleichsvorführung, wo die Hersteller ihre Fahrzeuge präsentieren, durchgeführt werden. Im Einvernehmen mit der Ortsfeuerwehr Osterbrock wurde dann im Anschluss eine Bewertung vorgenommen, die Bestandteil des Vergabeprozesses ist. Die entsprechenden Unterlagen des Vergabeprozesses wurden dann von der KWL an das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hannover zur Prüfung weitergegeben. Nach Abschluss der Prüfung wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Als Entscheidungsvorschlag für das Fahrgestell wird dem Hersteller MAN der 1. Platz zugeteilt. Für den Aufbau hat die Firma Rosenbauer den 1. Platz erhalten. In den weiteren Schritten erfolgt nun die Auftragsvergabe bzw. Fertigung. Das Fahrgestell hat laut Herstellerangaben eine Lieferzeit von ca. 12 Monaten. Der Aufbauhersteller gibt eine Lieferzeit von 11 Monaten an. Da die Bauteile nacheinander gefertigt werden, beträgt die Lieferzeit bis zur Auslieferung voraussichtlich 2 Jahre.

b) Beschaffung MTW für die Ortsfeuerwehr Osterbrock

Mit Datum vom 29.07.2022 konnte, wie bei der Beschaffung für das HLF 20 und das TLF 4000, ein entsprechender Vertrag mit der KWL zur Beschaffung unterzeichnet werden. In den nächsten Schritten werden die Vergabeunterlagen bzw. die Leistungsbeschreibung in Zusam-

menarbeit mit der Ortsfeuerwehr Osterbrock und der KWL sowie mit der Unterstützung der Verwaltung erstellt. Nach Abschluss der Vergabe wird dem wirtschaftlichsten Angebot der Zuschlag erteilt.

c) Beschaffung TLF 4000 für die Ortsfeuerwehr Gr. Hesepe

In enger und intensiver Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Gr. Hesepe und der KWL konnte der Vergabeprozess durchgeführt werden. Die öffentliche Ausschreibung des Fahrzeuges erfolgte am 11.05.2022. Der Abgabeschluss für etwaige Angebote war am 13.06.2022. Bereits kurze Zeit später, am 07.07.2022 konnte dann in den Räumlichkeiten der Ortsfeuerwehr Gr. Hesepe die Vergleichsvorführung, wo die Hersteller ihre Fahrzeuge präsentieren, durchgeführt werden. Auf der Vergleichsvorführung konnten für die Ortsfeuerwehr Gr. Hesepe noch nicht alle offenen Fragen geklärt werden, sodass noch eine weitere Besichtigung eines entsprechenden Fahrzeuges geplant ist. Im Anschluss erfolgt dann die Abgabe der Bewertung, sodass die KWL die entsprechenden Unterlagen ebenfalls dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hannover zur Prüfung vorlegen kann.

d) Beschaffung Kasten-LKW (GW-L) für die Ortsfeuerwehr Gr. Hesepe

Bezugnehmend auf die Vorlage 300/003/2022 kann mitgeteilt werden, dass ein entsprechender LKW angeschafft wurde. Der Kaufpreis betrug 30.821,00 € brutto, statt der ursprünglich veranschlagten 25.000,- € brutto. Die Lackierung/Beklebung wurde vom örtlichen Förderverein übernommen. Die notwendige feuerwehrtechnische Ausstattung (Navigation, Funk, Blaulicht etc.) wird noch einmal 21.945,61 € brutto kosten. Insgesamt sind daher Mehrkosten in Höhe von 27.766,61 € brutto entstanden, welche überplanmäßig bereitgestellt werden müssen. Hierzu soll ein entsprechender Beschluss im Rat am 29.09.2022 gefasst werden.

Finanzielle Auswirkungen:

- a) Die Kosten für das Fahrgestell belaufen sich auf voraussichtlich 121.082,50 EUR brutto. Die Kosten für den Aufbau belaufen sich auf voraussichtlich 373.151,87 EUR brutto. Die Gesamtkosten für das HLF 20 belaufen sich demnach auf voraussichtlich 494.234,37 EUR brutto. Im Haushaltsplan sind insgesamt 450.000 EUR brutto veranschlagt.
- b) Ein im Vorfeld eingeholtes Informationsangebot beläuft sich auf voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von 90.000 EUR brutto. Das abschließende Ausschreibungsergebnis bleibt abzuwarten. Im Haushaltsplan sind insgesamt 80.000 EUR brutto veranschlagt.
- c) Hierzu liegt noch kein abschließendes Ergebnis vor. Im Haushaltsplan sind insgesamt 440.000 EUR brutto veranschlagt.
- d) Die Mehrkosten in Höhe von 27.766,61 € brutto sind überplanmäßig bereitzustellen. Hierzu wird eine entsprechende Beschlussvorlage für die Ratssitzung am 29.09.2022 vorbereitet.

Mitteilungsvorschlag:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Keine